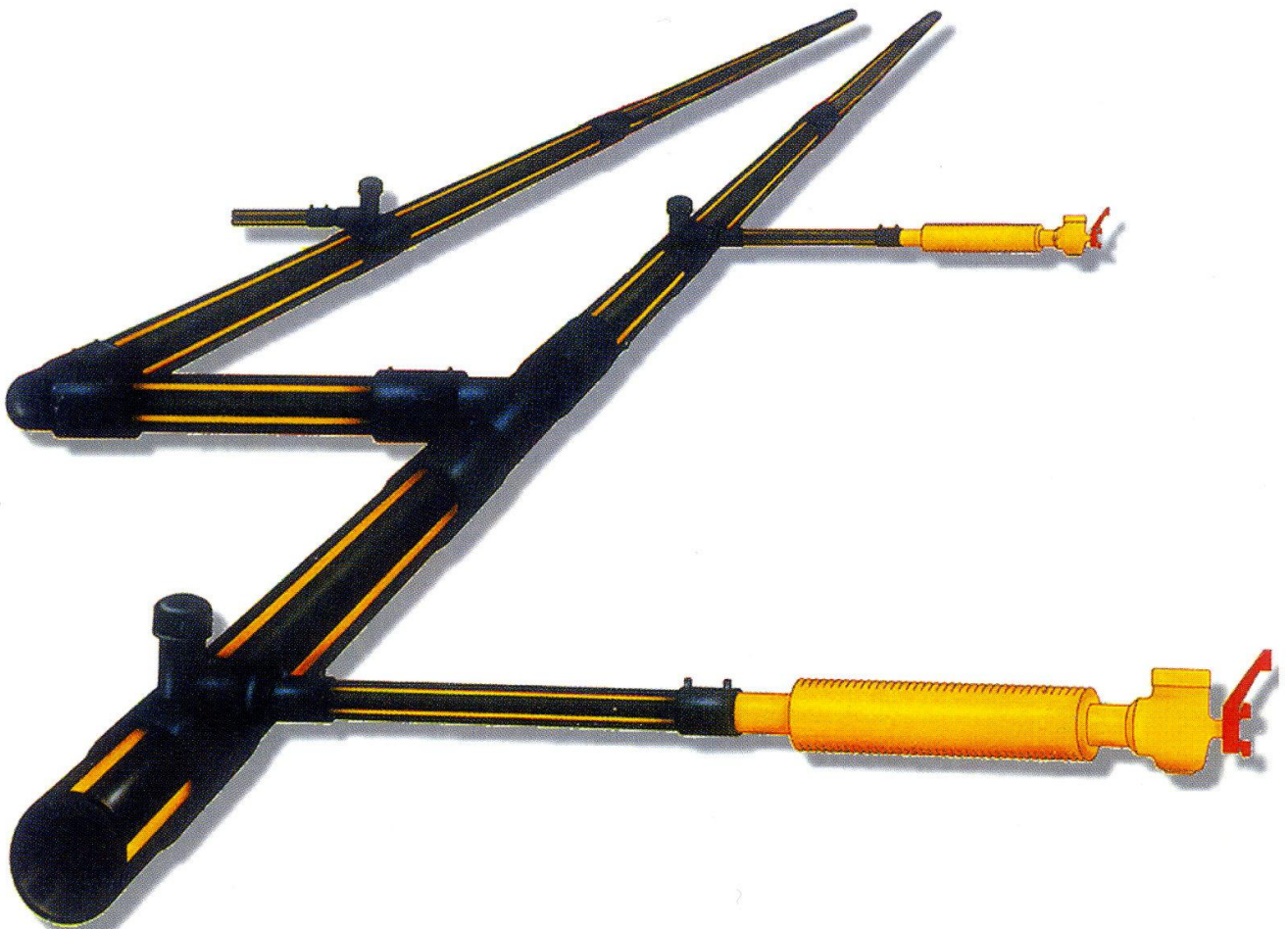


Was Sie über **Erdgas** wissen sollten

Disponible en langue
française sur demande



 **ALUGAZ**
ASSOCIATION LUXEMBOURGEOISE DU GAZ

ALUGAZ stellt sich vor

ALUGAZ ist eine Gesellschaft ohne Gewinnzweck, deren Mitglieder die Netzbetreiber der Stadt Düdelingen, CREOS und SUDGAZ sind.

Das Ziel von ALUGAZ ist die Ausarbeitung von gemeinsamen Sicherheitsrichtlinien und die Aufklärung der Öffentlichkeit über den sicheren Umgang mit Erdgas.



Ein paar Worte zum Erdgas

Erdgas ist eine praktische, saubere und preiswerte Energie. Ähnlich wie beim Strom gibt es ein europäisches Verbundnetz, um die Versorgung der Kunden mit Erdgas sicherzustellen.

Erdgas ist nicht giftig. Es ist leichter als Luft. Dem Erdgas wird ein Geruchsstoff zugemischt, der es ermöglicht, Gaskonzentrationen weit unter der Gefahrengrenze zu riechen.

Dank dem hohen technischen Stand der Gasnetze und der Gasgeräte ist Erdgas eine sichere Energie.

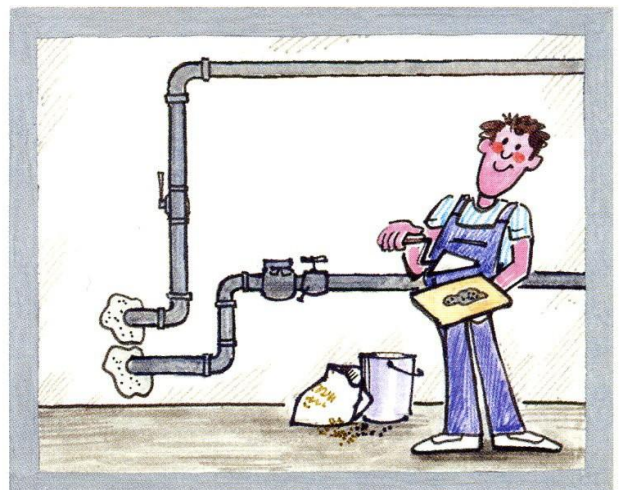


Was Sie über Gasinstallationen wissen sollten

Anschlüsse

Alle Anschlüsse für Antenne, Gas, Strom, Telefon und Wasser müssen gas- und wasserdicht in das Haus eingeführt werden, damit bei einem Leitungsdefekt in der Strasse kein Gas oder Wasser in das Haus eindringen kann.

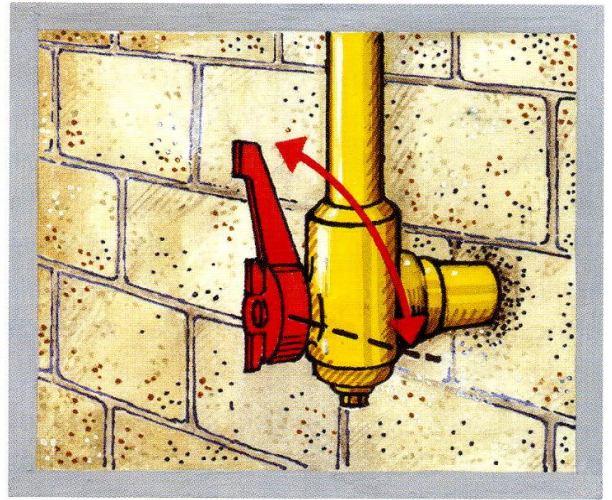
Auch Leerrohre müssen verschlossen werden (Anhang 1, § 3.3.3. des Grossherzoglichen Reglements vom 27.02.2010).



Gasabsperrhahn

An der Eintrittsstelle des Gasanschlusses im Haus befindet sich der Hauptabsperrhahn, mit dem das Gas für das ganze Haus abgesperrt werden kann.

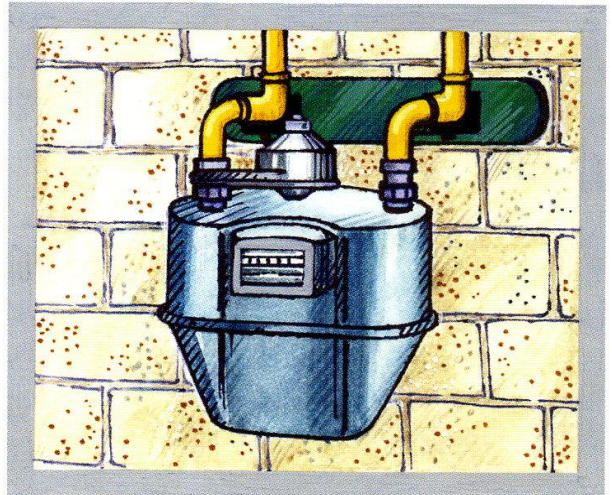
Dieser Absperrhahn muss jederzeit frei zugänglich sein. Er darf sich nicht hinter einer Verkleidung oder in einem verschlossenen Raum befinden.



Gaszähler

Der Gaszähler muss auf einer speziellen Anschlussplatte montiert sein. Er muss gut zugänglich und vor Beschädigungen geschützt sein. Wenn der Zähler sich in einem Schrank befindet, muss dieser so gross sein, dass der Zähler problemlos ein- und ausgebaut werden kann. Der Zählerschrank muss belüftet und darf nicht verschlossen sein. Die Verschraubungen und das Zählwerk sind plombiert.

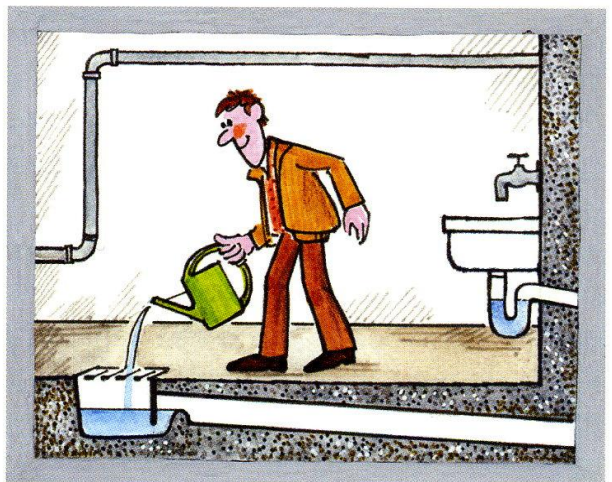
Der Zähler ist Eigentum des Gaswerks, melden Sie diesem sofort jede Unregelmässigkeit (anormale Geräusche, fehlende Plomben, usw.).



Abflüsse

Achten Sie darauf, dass die Sinkkästen und die Siphons der Abflüsse immer mit Wasser gefüllt sind.

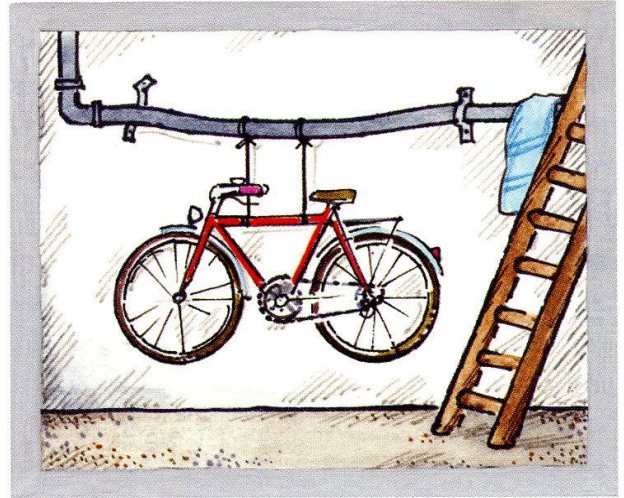
Giessen Sie daher jede Woche einen Liter Wasser in die Sinkkästen im Keller und in die Siphons der nicht regelmässig benutzten Waschbecken und Badewannen. So kann bei einem Leitungsdefekt in der Strasse kein Gas durch die Kanalisation in das Haus eindringen. Ausserdem vermeiden Sie unangenehmen Abflussgeruch im Haus.



Gasleitungen

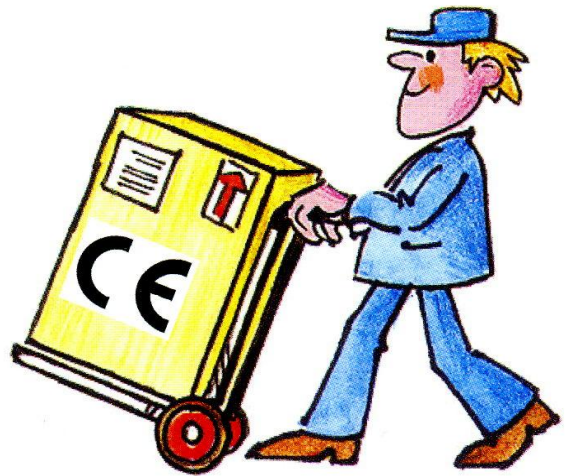
Achten Sie darauf, dass nur verzinktes Stahlrohr für die Inneninstallation verwendet wird. Die Gasleitungen im Haus sollen nicht an der Decke, sondern an der Wand verlegt werden. Sie müssen gut befestigt werden und dürfen nicht als Aufhänger für Wäscheleinen oder sonstige Lasten benutzt werden.

Die Gasleitungen dürfen keine Roststellen aufweisen. Wenn Gas- und Wasserleitung parallel verlaufen, sollte die Wasserleitung tiefer liegen, damit kein Schwitzwasser auf die Gasleitung tropft. Bei verkleideten Gasleitungen müssen Sie darauf achten, dass der Hohlraum hinter der Verkleidung durchlüftet wird.



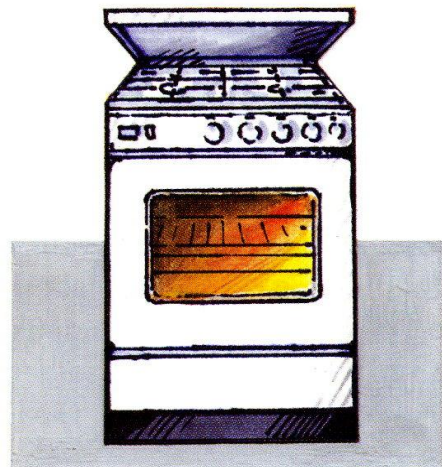
Gasgeräte

Kaufen Sie nur Gasgeräte mit dem CE-Prüfzeichen. Gasgeräte müssen für Luxemburg oder Deutschland geeignet sein und an einer gut sichtbaren Stelle die Gerätekategorie "I2E" und/oder die Länderkennzeichnung "LU" oder "DE" tragen.



Kochen mit Gas

Bei Gasherden müssen alle Brenner der Kochplatte und des Backofens mit einer Zündsicherung versehen sein. Beim Verlöschen der Flamme verhindert die Zündsicherung das Ausströmen von Gas. Der Gasherd soll wenn möglich starr angeschlossen werden. Wenn er jedoch mit einem Schlauch angeschlossen ist, sollten Sie periodisch (mindestens zweimal im Jahr) den Zustand des Schlauchs kontrollieren. Beschädigte Schläuche müssen sofort von einem Fachmann ausgetauscht werden.



Der Schlauch muss für Gasgeräte zugelassen sein und ein Prüfzeichen der Kontrollbehörde des EG-Herstellerlandes tragen. Er darf nicht verdreht oder geknickt sein. Der Schlauch darf sich nicht in der heissen Rückenzone des Backofens befinden. Gegebenenfalls soll Ihr Installateur mit einem galvanisierten Rohr den Herdanschluss so verlegen, dass der Schlauch in einer kalten Zone bleibt.

Speziell bei Einbauküchen müssen Sie darauf achten, dass der Absperrhahn an einer leicht zugänglichen Stelle montiert wird. Es wird empfohlen, diesen Hahn abends zu schliessen.

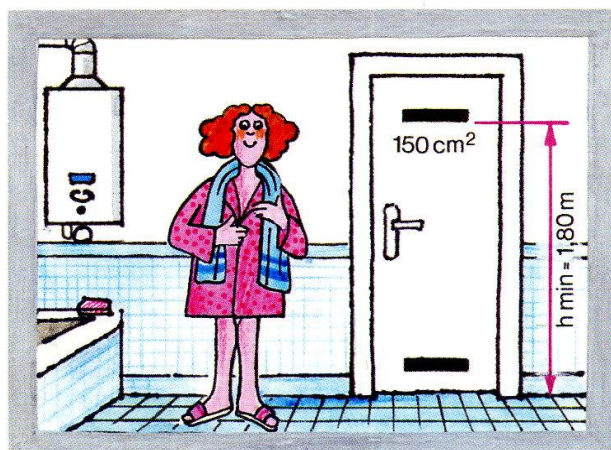
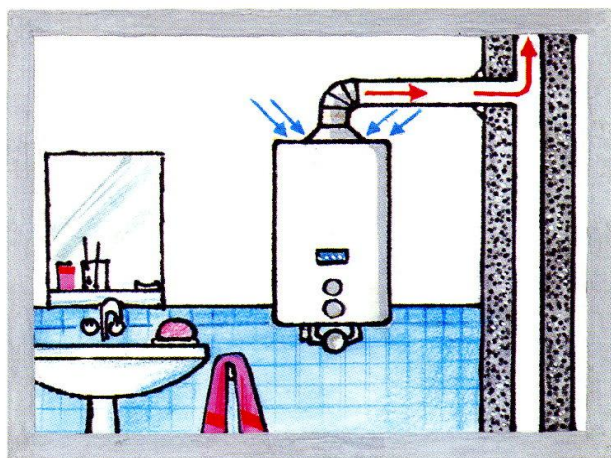


Warmes Wasser und Heizen mit Erdgas

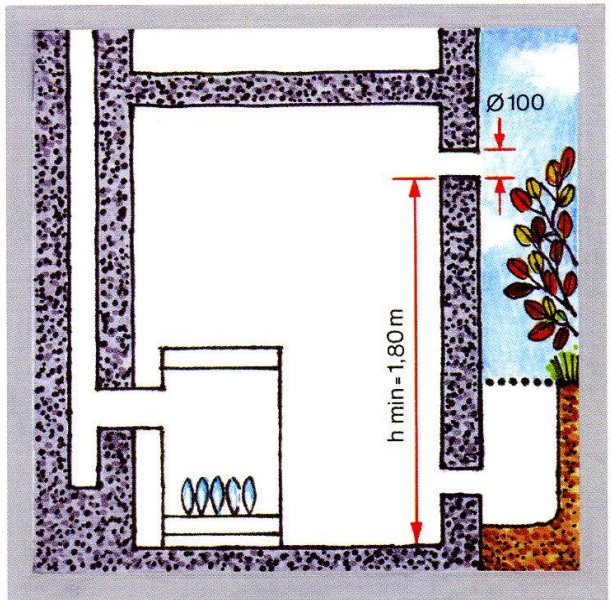
Heizkessel dürfen gemäss grossherzoglichem Reglement vom **27.02.2010** nicht in Garagen aufgestellt werden. Ausströmende Benzindämpfe aus Autos können sich nämlich durch die Flamme des Brenners sowohl bei Gas- wie auch bei Ölkesseln entzünden und eine Explosion verursachen. In Garagen dürfen nur Gasgeräte Art C aufgestellt werden, wenn sie zum Einsatz als "Garagenfeuerstätten" bestimmt sind.

Für die Verbrennung benötigen alle Öfen und Heizungen, unabhängig vom Brennstoff, Frischluft. Um eine einwandfreie Verbrennung zu gewährleisten, muss die benötigte Luftmenge dem Brenner zugeführt werden. Aus diesem Grund muss im Aufstellungsraum (speziell in Badezimmern mit Durchlauferhitzer) eine Lüftungseinrichtung vorhanden sein.

Diese besteht aus einer unteren und einer oberen Lüftungsöffnung von mindestens je 150 cm^2 , die normalerweise in der Tür angebracht wird. Im Interesse Ihrer Sicherheit dürfen diese Lüftungsöffnungen nicht verschlossen werden.



Der Aufstellungsraum sollte sauber sein, weil Staub mit der Verbrennungsluft in den Brenner gesaugt wird. Verschmutzte Brenner oder verschlossene Lüftungsöffnungen führen zu einer unvollständigen Verbrennung und zur Bildung von giftigem Kohlenmonoxid (CO) im Raum.



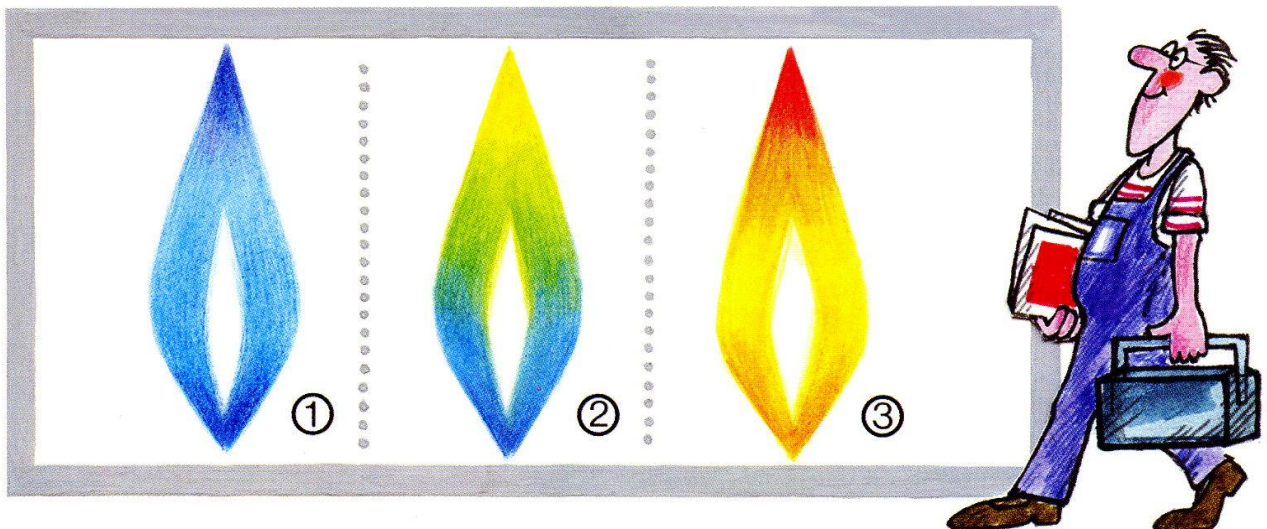
Periodische Kontrolle

Trotz der hohen Zuverlässigkeit sollten Sie Ihre Gasgeräte periodisch überprüfen lassen.

Gasinstallationen müssen alle 4 Jahre von einem zugelassenen Heizungsinstallateur kontrolliert werden (Grossherzogliches Reglement vom 27.02.2010).

Trotz dieser Regelung empfehlen wir, Ihren Durchlauferhitzer einmal im Jahr kontrollieren zu lassen.

An ihren Flammen werdet Ihr sie erkennen



Blaue Flamme:

Sauberer Brenner,
vollständige
Verbrennung

**Blaue Flamme mit
gelben Spitzen:**

Beginnende
Verschmutzung,
unvollständige
Verbrennung

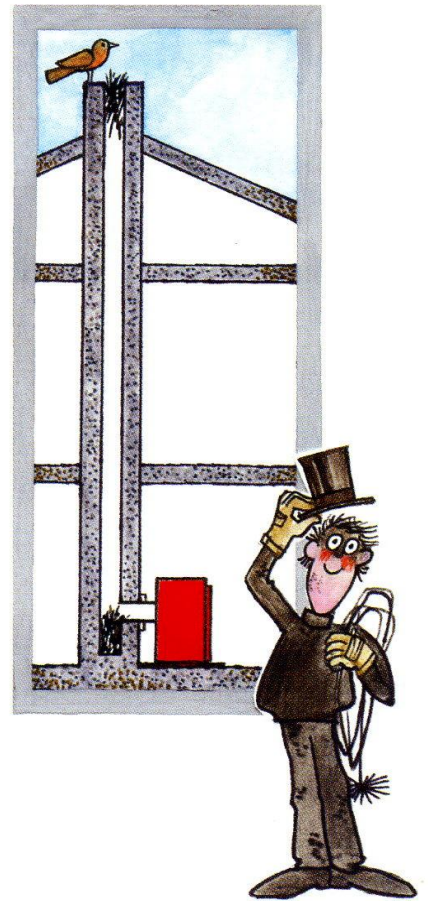
Gelbe Flamme:

Vergiftungsgefahr durch
Kohlenmonoxid (CO)!
Es wird höchste Zeit, Ihr Gasgerät
vom Fachmann kontrollieren und
reinigen zu lassen!

Der Kamin

Bei der Verbrennung von Erdgas entstehen Kohlendioxid (CO_2) und Wasserdampf (H_2O). Für eine gefahrlose Abführung dieser Abgase müssen Gasgeräte, mit Ausnahme von Gasherden und Aussenwandgeräten, an einem geeigneten Kamin angeschlossen werden. Moderne Heizkessel haben einen höheren Wirkungsgrad und niedrigere Abgastemperaturen als ihre Vorgänger.

Die Abgase können sich soweit abkühlen, dass der Wasserdampf kondensiert und sich im Kamin als Feuchtigkeit niederschlägt. Die Wand um den Kamin wird feucht und es treten hässliche braune Flecken auf. Auch Hindernisse im Abgasweg können zu einem feuchten Kamin führen. Russ, abbröckelnde Steine und Vogelnester können den Kamin blockieren. Wenn die Reinigung nichts nützt, kann der Querschnitt des Kamins verengt werden. Dabei wird ein wasserdichtes Innenrohr in den bestehenden Kamin eingezogen.



In Räumen, in welchen sich Gasgeräte befinden, die mit einem Abzugsrohr verbunden sind (Kamin), ist das Anbringen von Ventilatoren oder das Aufstellen von Abluft-Wäschetrocknern verboten. Diese bewirken das Ansaugen der giftigen Abgase (CO) ins Innere der Räume.

Sie können selbst kontrollieren, ob Ihr Kamin richtig funktioniert und die Abgase nicht in den Raum ausströmen:

Nehmen Sie einen Handspiegel und halten Sie ihn bei laufendem Gerät an die Strömungssicherung Ihres Wasserheizers oder Heizkessels. Die Strömungssicherung ist eine Öffnung am Ausgang des Gerätes, die Frischluft ansaugt und die Abgase verdünnt. Beschlägt der Spiegel, so müssen Sie unverzüglich Ihren Kamin überprüfen lassen. Es besteht Vergiftungsgefahr! Wenn Sie bei Ihrer Kontrolle Mängel feststellen, versuchen Sie nicht Ihre Gasanlage selbst zu reparieren. Das ist Sache des Fachmanns.



Was tun bei Gasgeruch ?

- * Öffnen Sie Fenster und Türen !
Sorgen Sie für Durchzug !
- * Schliessen Sie alle Absperr-
einrichtungen in der Gasleitung !
- * Vermeiden Sie offenes Feuer !
Rauchen Sie nicht !
- * Benutzen Sie keine elektrischen
Schalter und Geräte, auch kein
Telefon !
- * Warnen Sie die anderen Haus-
bewohner und verlassen Sie das
Gebäude !
- * Melden Sie sofort auch schwachen
Gasgeruch auf der Strasse !
- * Benachrichtigen Sie den Bereit-
schaftsdienst Ihres Gaswerks von
einem Telefon ausserhalb des Hauses !



Notrufnummern des Bereitschaftsdienstes

Gaswerke:	während der Bürostunden:	ausserhalb der Bürostunden:
Ville de Dudelange	51 51 25	691-680 680
CREOS	8007-3001	8007-3001
SUDGAZ	55 66 55-66	55 66 55-66

Wir bedanken uns bei SYTRAGAZ
für die finanzielle Unterstützung bei
der Herstellung dieser Informationsbroschüre.

ALUGAZ c/o SUDGAZ
B.P. 383, L-4004 ESCH/ALZETTE
e-mail: contact@sudgaz.lu